

Jagdfeld Hotel-Adlon
FUNDUS FONDS Nr. 31 KG

Kölnstraße 91 · 52351 Düren

c/o DVI Deutsche Verwaltungsgesellschaft für Immobilien mbH, Kölnstraße 89, 52351 Düren

PRESSEMITTEILUNG

Berliner Hotel ADLON bald mit Wintergarten auf der Dachterrasse

ADLON-Mieter „China Club Berlin“ vergrößert sein Angebot auf zwei Etagen/ 4400 Anleger erhalten Ausschüttung von 3%/ Grundstückspreis auf € 60.000/ m² fast verzehnfacht

Berlin, den 16.10.2017. Pünktlich zum 20. Geburtstag verschönert sich das ADLON ein weiteres Mal und erweitert sich um einen etwa 200 m² großen Wintergarten auf der Dachterrasse des „China Club Berlin“ – mit Blick auf die Quadriga des Brandenburger Tores. Das haben jetzt die 4400 Anleger auf der diesjährigen Gesellschafterversammlung der Jagdfeld Hotel-Adlon FUNDUS FONDS Nr. 31 KG beschlossen (kurz: ADLON-Fonds).

„Nachdem Lobby und Beletage im vergangenen Jahr grundlegend modernisiert wurden, wollen wir jetzt mit einem wunderschönen Wintergarten auf dem Dach und der Bar-Erweiterung nachlegen“, erklärt ADLON-Gründer Anno August Jagdfeld. „Das wird die Marktführerschaft unseres Mieters ‚China Club‘ im Feld der exklusiven Lifestyle- und Business Clubs weiter ausbauen helfen“, so der Chef des ADLON-Fonds.

Der etwa 200 m² große, ganzjährig nutzbare Wintergarten soll auf der bisherigen Dachterrasse im 7. Obergeschoss entstehen, die der „China Club Berlin“ exklusiv gemietet hat. Zudem wird die Bar im 6. Obergeschoss um eine moderne Glaskonstruktion erweitert, die eine ganz neue Aufenthaltsqualität schafft und drei Mal mehr Gästen Platz bietet. Der „China Club Berlin“, der unabhängig vom Hotel ist, ist Deutschlands führender Members-Club. Unter seiner Ägide arbeitet auch das im ADLON Palais gelegene „India Club Restaurant“, das seit seiner Eröffnung Ende März bereits zahlreiche herausragende Kritiken erhalten hat. Im Unterschied zum „China Club Berlin“ steht es jedermann offen.

Auch die Ausschüttungsprognose, die ADLON-Gründer Jagdfeld bereits im vergangenen Jahr in Aussicht stellte, ist eingetreten. So stimmte die überwältigende Mehrheit der 4400 Anleger für seinen Vorschlag einer Ausschüttung von 3%. Zudem wird der Kredit mit mehr als 2% aus den Erträgen getilgt und eine Liquiditätsreserve gebildet. „Die Rendite für eine über dem Markt liegende Dividende, langfristigen Vermögenszuwachs und sorgsame Vorsorge verwenden zu können, ist eine optimale Mischung, die kaum eine Kapitalanlage erreicht“, so Jagdfeld, der den ADLON-Fonds seit Anbeginn führt.

Ohnehin ist das ADLON-Investment ein Blue Chip: So hat sich der Grundstückspreis am Pariser Platz seit Kauf durch den ADLON-Fonds 1994 von € 6.330/m² (DM 12.380/m²) auf € 60.000/m² in diesem Jahr fast verzehnfacht – Tendenz steigend. Gleiches gilt für den Kurs der ADLON-Anteilsscheine, der sich seit 2012 mehr als vervierfacht hat. „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und sind bestens aufgestellt. Daher wird der Kurs weiter steigen, weil der Markt die hohen Renditen noch nicht eingepreist hat“, zeigt sich Jagdfeld überzeugt.

.../2

*Für die Redaktionen: Beiliegendes Foto von Anno August Jagdfeld ist im Rahmen Ihrer
Berichterstattung frei zur Veröffentlichung. Quelle: Jagdfeld Gruppe (Fotograf: Kai Bublitz).*

Für Rückfragen:

Dr. Christian Plöger

Bereichsleiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs

Tel.: + 49 30 2094 6779

Mob.: + 49 172 263 89 04

Mail: christian.ploeger@jagdfeld-gruppe.de